

Nachstehend finden Sie die Geschäftsbedingungen des Coffee First B.V.-Webshops. Diese gelten immer, wenn Sie unsere Website nutzen oder eine Bestellung über den Bestellvorgang auf der Website aufgeben. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten wichtige Informationen für Sie als Käufer. Wir empfehlen Ihnen, diese Bedingungen zu speichern oder auszudrucken, damit Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut lesen können.

Artikel 1. Begriffsbestimmungen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten die folgenden Definitionen:

- a. CF: die Gesellschaft mit beschränkter Haftung Coffee First B.V. mit Sitz in der Gemeinde Utrecht und Geschäftsadresse in (6883 JN) Velp unter Florijnweg 3 A, eingetragen im Handelsregister der Handelskammer unter der Nummer 08185125.
- b. Kunde: der Kunde, der im Rahmen seiner selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit einen Vertrag mit CF abschließt und/oder sich auf der Website registriert hat.
- c. Parteien: CF und der Kunde gemeinsam.
- d. Vertrag: jede Absprache oder jeder Vertrag zwischen CF und dem Kunden, deren/dessen integraler Bestandteil diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind.
- e. Produkt/Produkte: alle Artikel, die dem Kunden von CF gemäß dem Vertrag geliefert werden, wie Kaffeemaschinen und Zubehör.
- f. Website: die Website von CF, die über coffeefirst.eu und alle zugehörigen Subdomains zugänglich ist.
- g. Allgemeine Geschäftsbedingungen: die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Webshop, die auf der Website veröffentlicht und bei der Handelskammer unter der Registrierungsnummer 08185125 hinterlegt sind.

Artikel 2: Anwendbarkeit der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. Die Allgemeinen Bedingungen gelten für alle Angebote, Verträge und Lieferungen von CF, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.
2. Die Anwendbarkeit etwaiger Geschäftsbedingungen des Auftraggebers wird ausdrücklich ausgeschlossen.
3. Falls zusätzlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen besondere Produkt- oder Werbebedingungen gelten, sind diese ebenfalls anwendbar.
4. Erweist sich eine Bestimmung des Vertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen als ungültig, so berührt dies nicht die Gültigkeit des gesamten Vertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. In einem solchen Fall werden die Parteien eine neue Bestimmung festlegen, die an ihre Stelle tritt und die dem Zweck der ursprünglichen Bestimmung so weit wie rechtlich möglich entspricht.
5. CF wird möglicherweise nicht immer auf die strikte Einhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

bestehen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Bestimmungen nicht gelten oder dass CF das Recht verliert, in anderen Fällen die strikte Einhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu verlangen.

Artikel 3: Preise und Informationen

1. Ein Angebot auf der Website verfällt, wenn ein Produkt, auf das sich das Angebot bezieht, in der Zwischenzeit nicht mehr verfügbar ist.
2. Alle auf der Website und in anderen von CF stammenden Materialien angegebenen Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer und andere staatliche Abgaben, sofern auf der Website nichts anderes angegeben ist.
3. Bei einer grenzüberschreitenden Lieferung eines Produkts kann CF in Übereinstimmung mit den geltenden (internationalen) Gesetzen und Vorschriften gegebenenfalls die Mehrwertsteuer und andere staatliche Abgaben berechnen.
4. Die Versandkosten gehen zu Lasten des Kunden, sofern auf der Website nichts anderes angegeben ist. Die Höhe der Kosten hängt von der **Menge des Produkts** ab und wird im Bestellvorgang angegeben.
5. Der Inhalt der Website wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. CF kann jedoch nicht garantieren, dass alle Informationen auf der Website zu jeder Zeit richtig und vollständig sind. Alle Preise und sonstigen Informationen auf der Website und in anderen von CF stammenden Materialien sind daher vorbehaltlich offensichtlicher Programmier- und Tippfehler.
6. CF kann nicht für (Farb-)Abweichungen aufgrund der Bildschirmqualität verantwortlich gemacht werden.

Artikel 4: Vertragsabschluss

1. Der Vertrag kommt in dem Moment zustande, in dem der Kunde das Angebot von CF auf der Website annimmt und die von CF aufgestellten Bedingungen erfüllt.
2. Sobald der Vertrag zustande gekommen ist, erhält der Kunde eine elektronische Bestätigung des Vertrags.
3. Stellt sich heraus, dass der Kunde unrichtige Daten übermittelt hat, ist CF berechtigt, seine Verpflichtung erst nach Erhalt der richtigen Daten zu erfüllen.
4. CF kann sich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber informieren, ob der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, aber auch über alle Tatsachen und Faktoren, die für einen verantwortungsvollen Vertragsabschluss wichtig sind. Wenn CF aufgrund dieser Untersuchung gute Gründe hat, den Vertrag nicht abzuschließen, ist CF berechtigt, eine Bestellung oder einen Antrag abzulehnen oder die Leistung an besondere Bedingungen, wie z.B. Vorauszahlung, zu knüpfen.

Artikel 5: Konto

1. Um die Website optimal nutzen zu können, erstellt CF ein Konto für den Kunden. Nach der Erstellung des Kontos kann der Kunde sein eigenes Passwort wählen, mit dem er sich zusammen mit seiner E-Mail-Adresse auf der Website anmelden kann. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, ein ausreichend zuverlässiges Passwort zu wählen.
2. Der Kunde muss seine Anmeldedaten, seine E-Mail-Adresse und sein Passwort, streng vertraulich behandeln. CF haftet nicht für den Missbrauch der Anmeldedaten und kann immer davon ausgehen, dass ein Kunde, der sich auf der Website anmeldet, auch tatsächlich dieser Kunde ist. Alles, was über das Konto des Kunden geschieht, unterliegt der Verantwortung und dem Risiko des Kunden.
3. Wenn der Kunde weiß oder vermutet, dass seine Anmeldedaten in die Hände von Unbefugten gelangt sind, sollte er sein Passwort so schnell wie möglich ändern und/oder CF darüber informieren, damit CF geeignete Maßnahmen ergreifen kann.

Artikel 6 - Vertragserfüllung

1. CF ist berechtigt, Dritte mit der Erfüllung der sich aus dem Vertrag ergebenden Verpflichtungen zu beauftragen.
2. Sobald die Bestellung bei CF eingegangen ist, wird CF die Produkte so schnell wie möglich versenden.
3. CF ist berechtigt, eine Bestellung, die mehrere Produkte enthält, in Teilen zu liefern und die gelieferten Teile separat in Rechnung zu stellen.
4. Wurde für die Lieferung der Produkte eine Frist vereinbart oder angegeben, so handelt es sich dabei nicht um eine verbindliche Frist. Bei Überschreitung einer Frist muss der Kunde CF zunächst schriftlich in Verzug setzen, bevor CF in Verzug gerät. Das bedeutet, dass der Kunde CF eine angemessene Frist – von mindestens vierzehn (14) Tagen - setzen muss, um seinen Verpflichtungen nachzukommen.
5. Die Lieferung der Produkte erfolgt durch CF „ex works“ (gemäß Incoterms 2020).
6. Der Kunde ist verpflichtet, die Produkte zu dem Zeitpunkt abzunehmen, zu dem sie ihm zur Verfügung gestellt werden. Unterlässt der Kunde dies, ist CF berechtigt, die Produkte auf Risiko des Kunden zu lagern. Die damit verbundenen Kosten - wie Transport- und Lagerkosten - gehen zu Lasten des Kunden.
7. CF ist berechtigt, ein ähnliches Produkt von ähnlicher Qualität wie das bestellte Produkt zu liefern, wenn das bestellte Produkt nicht mehr verfügbar ist. Der Kunde ist in diesem Fall berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und das Produkt kostenlos zurückzusenden.

Artikel 7: Eigentumsvorbehalt

1. Alle gelieferten Produkte bleiben Eigentum von CF, bis alle Forderungen von CF gegenüber dem Kunden (einschließlich aller damit verbundenen (Inkasso-)Kosten und Zinsen) vollständig beglichen sind.
2. Vor diesem Eigentumsübergang ist der Kunde nicht berechtigt, die Produkte an Dritte zu verkaufen, zu liefern, zu verpfänden oder ihnen ein sonstiges Recht daran

- einzuräumen. Ausgenommen hiervon ist der Kunde, wenn dies im Rahmen seiner normalen Geschäftstätigkeit geschieht, es sei denn, der Kunde hat einen Antrag auf (vorläufige) Zahlungseinstellung gestellt, ein Konkursantrag wurde im Namen des Kunden gestellt oder der Kunde wurde für insolvent erklärt.
3. CF ist berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten und noch im Besitz des Kunden befindlichen Produkte zurückzunehmen, wenn der Kunde nicht für die rechtzeitige oder vollständige Bezahlung der Rechnungen sorgt oder Zahlungsschwierigkeiten hat oder zu haben droht.
4. Der Kunde gewährt CF jederzeit freien Zugang zu seinen Produkten, um diese zu prüfen und/oder die seine Rechte auszuüben.

Artikel 8: Ausschluss des Widerrufsrechts

1. Der Kunde hat kein Widerrufsrecht und ist daher nicht berechtigt, ein Produkt an CF zurückzugeben. Das Widerrufsrecht gilt - gemäß Artikel 6:230o des Niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs (BW) - ausschließlich für Verbraucher, die nicht in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

Artikel 9. Zahlung

1. Der Kunde leistet Zahlungen an CF in Übereinstimmung mit den im Bestellvorgang und gegebenenfalls auf der Website angegebenen Zahlungsmethoden. CF ist frei in der Wahl der angebotenen Zahlungsmethoden und diese können sich auch von Zeit zu Zeit ändern.
2. Im Falle einer Zahlung nach Lieferung hat der Kunde eine Zahlungsfrist von dreißig (30) Tagen ab dem Tag nach der Lieferung.
3. Wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht rechtzeitig und/oder nicht vollständig nachkommt, gerät er in Verzug. In diesem Fall hat der Kunde CF die gesetzlichen Zinsen und Inkassokosten zu zahlen. Darüber hinaus gehen alle gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten, die CF für die Eintreibung dessen, was der Kunde zu Unrecht unbezahlt lässt, entstehen, zu Lasten des Kunden.
4. CF ist berechtigt, die vom Kunden an CF geleisteten Zahlungen zunächst von den Kosten, dann von den aufgelaufenen Zinsen und schließlich von der Hauptsumme und den laufenden Zinsen abzuziehen.
5. CF ist berechtigt, die Lieferung von Produkten auszusetzen, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt.
6. Der Kunde ist verpflichtet, Einwände gegen eine Rechnung (bzw. deren Höhe) innerhalb von sieben (7) Tagen nach Rechnungsdatum schriftlich und so detailliert wie möglich an CF zu melden. Wenn der Kunde innerhalb von sieben (7) Tagen nach Rechnungsdatum keine Einwände erhoben hat, gilt die Rechnung als genehmigt. Einwände gegen eine Rechnung setzen die Zahlungsverpflichtung des Kunden nicht aus.

Artikel 10. Konformität

1. CF garantiert nur, dass die Produkte dem Vertrag, den im Angebot genannten Spezifikationen und den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden niederländischen gesetzlichen Bestimmungen und/oder behördlichen Vorschriften entsprechen.
2. Für die Eignung für die vom Kunden vorgeschlagenen Zwecke übernimmt CF keine Gewähr und haftet nicht, es sei denn, CF hat die Eignung für einen bestimmten Zweck ausdrücklich schriftlich bestätigt. Der Kunde ist verpflichtet, die Eignung des Produkts für seine spezifischen Zwecke selbst zu prüfen. Jegliche Haftung für Schäden, die während oder als Folge der Nutzung des Produkts entstehen, ist ausgeschlossen.

Artikel 11. Beschwerdeverfahren

1. Wenn der Kunde eine Beschwerde über ein Produkt und/oder über andere Aspekte der Leistungen von CF hat, kann der Kunde eine Beschwerde telefonisch, per E-Mail oder per Post an CF richten. Die Kontaktdaten sind am Ende der Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben. Jede Beschwerde sollte eine möglichst detaillierte Beschreibung der Beschwerde enthalten, damit CF in der Lage ist, angemessen zu reagieren.
2. CF wird dem Kunden so schnell wie möglich, in jedem Fall aber innerhalb eines Monats nach Eingang der Beschwerde, eine Antwort auf die Beschwerde zukommen lassen. Wenn es dann noch nicht möglich ist, eine inhaltliche oder endgültige Antwort zu geben, wird CF die Beschwerde innerhalb eines Monats nach Eingang der Beschwerde bestätigen und einen Hinweis auf den Zeitraum geben, innerhalb dessen mit einer materiellen oder endgültigen Antwort auf die Beschwerde zu rechnen ist.
3. Die Einreichung einer Beschwerde durch den Kunden hat keine Aussetzung seiner Zahlungsverpflichtung(en) zur Folge.
4. Wenn CF der Ansicht ist, dass die Beschwerde des Kunden berechtigt ist, wird CF nach eigenem Ermessen eine angemessene Lösung anbieten.
5. Wenn CF der Ansicht ist, dass der Kunde zu Unrecht eine Beschwerde eingereicht hat, gehen die daraus resultierenden Kosten - einschließlich der Kosten für die Untersuchung - zu Lasten des Kunden.

Artikel 12. Aussetzung und Rücktritt

1. CF hat das Recht - zusätzlich zu seinen gesetzlichen Rücktritts- und Aussetzungsrechten - vom Vertrag zurückzutreten und/oder die Erfüllung des Vertrages mit sofortiger Wirkung auszusetzen, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:
 - a. der Kunde seinen Verpflichtungen aus dem Vertrag und/oder den Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig nachkommt;
 - b. CF nach Abschluss des Vertrages von Umständen Kenntnis erlangt hat, die die Vermutung nahelegen,

- dass der Kunde seinen Verpflichtungen nicht nachkommen wird;
- c. der Kunde stirbt;
 - d. der Kunde einen Antrag auf (vorläufige) Zahlungseinstellung stellt;
 - e. der Kunde ist für insolvent erklärt worden oder es wurde ein Konkursantrag gestellt;
 - f. eine Pfändung zu Lasten des Kunden durchgeführt wurde;
 - g. die Auflösung und/oder Liquidation des Kunden beschlossen wurde;
 - h. der Kunde unter Vormundschaft oder Verwaltung gestellt wird;
 - i. der Kunde sonst seine Rechtsfähigkeit oder die Verfügungsgewalt über sein Vermögen oder Teile davon verliert.

Der Kunde ist verpflichtet, CF unverzüglich über den Eintritt eines Ereignisses im Sinne der Buchstaben d bis i zu informieren.

2. Wenn CF von seinem Rücktritts- oder Aussetzungsrecht Gebrauch macht, gehen alle daraus resultierenden Kosten und Verluste zu Lasten des Kunden, und alle Forderungen von CF werden sofort fällig und zahlbar.
3. Der Kunde verzichtet auf alle Rechte, den Vertrag ganz oder teilweise zu kündigen oder seine (Zahlungs-)Verpflichtungen ganz oder teilweise auszusetzen.

Artikel 13. Website

CF unternimmt alle Anstrengungen, damit die Website ordnungsgemäß funktioniert und ständig zugänglich ist. CF kann dies jedoch nicht garantieren. CF zählt auf das Verständnis des Kunden bei möglichen Ausfällen oder Wartungsarbeiten an der Website. In jedem Fall kann der Kunde CF nicht für Schäden haftbar machen, die dem Kunden dadurch entstehen, dass die Website von CF nicht zugänglich ist.

Artikel 14. Personenbezogene Daten

CF verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden in Übereinstimmung mit seiner Datenschutzerklärung. Diese kann hier eingesehen werden: <https://coffeefirst.eu/>.

Artikel 15. Höhere Gewalt

1. CF ist nicht verpflichtet, eine Verpflichtung gegenüber dem Kunden zu erfüllen, wenn er aufgrund höherer Gewalt daran gehindert wird.
2. In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedeutet höhere Gewalt - zusätzlich zu dem, was in Gesetz und Rechtsprechung darunter verstanden wird - alle vorhersehbaren oder unvorhersehbaren äußeren Ursachen, auf die CF keinen Einfluss nehmen kann und aufgrund derer CF nicht in der Lage ist, seine Verpflichtungen zu erfüllen, wie z. B. Pandemien, Epidemien, Zahlungsausfälle von (Lieferanten), leistungshemmende Maßnahmen der Regierung, Gefahren für die öffentliche Gesundheit, Störungen der öffentlichen Infrastruktur, allgemeine

- Transportprobleme, Streiks, Krieg, Terroranschläge, innere Unruhen oder Naturkatastrophen.
3. CF kann seine Verpflichtungen aus dem Vertrag während des Zeitraums, in dem die höhere Gewalt andauert, aussetzen. Dauert dieser Zeitraum länger als 2 Monate, sind die Parteien berechtigt, den Vertrag aufzulösen, ohne der anderen Partei Schadenersatz leisten zu müssen.
 4. Wenn CF zum Zeitpunkt des Eintritts der höheren Gewalt seine Verpflichtungen aus dem Vertrag bereits teilweise erfüllt hat oder erfüllen kann, ist CF berechtigt, den bereits erfüllten oder noch zu erfüllenden Teil in Rechnung zu stellen. Der Kunde ist verpflichtet, diese Rechnung zu bezahlen.

Artikel 16. Haftung

1. Die Lieferung der Produkte entbindet CF von jeglicher Haftung für Mängel, die der Kunde zum Zeitpunkt der Lieferung bereits entdeckt hatte oder vernünftigerweise hätte entdecken können.
2. CF hat keinen Einfluss auf die endgültige Verwendung der gelieferten Produkte durch den Kunden. Der Kunde ist daher allein für die Nutzung der Produkte verantwortlich.
3. CF haftet nicht für Schäden, die dadurch entstanden sind, dass CF sich auf vom Kunden oder im Namen des Kunden bereitgestellte, unrichtige und/oder unvollständige Daten verlassen hat.
4. CF haftet nicht für Schäden, die entstanden sind durch:
 - a. Nichtbeachtung der Betriebsanleitung und/oder (anderer) Handbücher eines Produkts;
 - b. Nichtbeachtung oder Nichtbefolgung der Anweisungen von CF in Bezug auf ein Produkt;
 - c. die Reparatur oder Wartung eines Produkts durch eine andere Person als CF;
 - d. die unsachgemäße und/oder fehlerhafte Verwendung oder Wartung eines Produkts;
 - e. die normale Abnutzung, Erosion oder Korrosion eines Produkts;
 - f. die Aufstellung, Anpassung und/oder Verarbeitung eines Produkts durch eine andere Person als CF;
 - g. die Nutzung des Produkts für einen anderen Zweck als den, für den der Artikel bestimmt ist;
 - h. Kalkablagerungen auf, in oder an Teilen, die mit Wasser in Berührung kommen;
 - i. äußere Einflüsse, mit Ausnahme derer, denen die Produkte normalerweise standhalten sollten;
 - j. Fehler oder Auslassungen in den Informationen, die CF vom oder im Namen des Kunden zur Verfügung gestellt wurden;
 - k. Anweisungen oder Instruktionen von oder im Namen des Kunden;
 - l. eine Wahl des Kunden, die von dem abweicht, was CF empfohlen hat und/oder üblich ist.
5. CF haftet gegenüber dem Kunden niemals für indirekte Schäden, in jedem Fall einschließlich - aber ausdrücklich nicht beschränkt auf - Folgeschäden, entgangenem Gewinn, entgangenen Einsparungen, Datenverlusten und Schäden aufgrund von Betriebsstagnation.
6. CF kann nur für direkte Schäden haftbar gemacht werden, die durch eine zurechenbare Nichterfüllung der sich aus dem Vertrag ergebenden Verpflichtung(en) entstanden sind. Direkter Schaden beinhaltet:
 - a. die angemessenen Kosten für die Feststellung von Ursache und Umfang des Schadens, soweit sich die Feststellung auf den Schaden im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezieht;
 - b. alle angemessenen Kosten, die anfallen, um die mangelhafte Leistung von CF vertragskonform zu gestalten;
 - c. angemessene Kosten, die zur Vermeidung oder Begrenzung von Schäden entstanden sind, vorausgesetzt, der Kunde weist nach, dass diese Kosten zur Begrenzung des unmittelbaren Schadens im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geführt haben.
7. Voraussetzung für die Entstehung eines etwaigen Schadenersatzanspruchs ist immer, dass der Kunde CF den Schaden so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von dreißig (30) Tagen nach seinem Auftreten, schriftlich meldet.
8. Die Haftung von CF ist stets auf den Betrag begrenzt, der im Rahmen der Haftpflichtversicherung von CF in dem betreffenden Fall ausgezahlt wird. Wenn aus irgendeinem Grund keine Zahlung im Rahmen der vorgenannten Versicherung erfolgt, ist die Haftung auf maximal den Betrag einschließlich Mehrwertsteuer beschränkt, der für den Vertrag in Rechnung gestellt wurde, zumindest für den Teil des Vertrags, auf den sich die Haftung bezieht.
9. Jegliche Haftung von CF erlischt sechs (6) Monate nach dem Zeitpunkt, an dem der Vertrag durch Lieferung, Rücktritt oder anderweitig beendet wird.
10. Die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen dargelegten Haftungsbeschränkungen von CF gelten nicht, wenn der Schaden auf Vorsatz oder bewusste Fahrlässigkeit von CF zurückzuführen ist.
11. Der Kunde stellt CF von allen Ansprüchen Dritter frei, die im Zusammenhang mit dem zwischen CF und dem Kunden bestehenden Rechtsverhältnis stehen oder daraus resultieren.

Artikel 18. Schlussbestimmungen

1. Wenn diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in einer anderen Sprache abgefasst sind, ist im Falle von Unklarheiten, Unvollkommenheiten oder Widersprüchen in der Übersetzung die niederländische Fassung maßgebend.
2. Der Vertrag unterliegt niederländischem Recht, auch wenn der Vertrag ganz oder teilweise im Ausland abgeschlossen wird oder der Kunde dort seinen Wohnsitz hat.
3. Im Falle eines Widerspruchs zwischen einer Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und einer Bestimmung des UN-Übereinkommens über den

internationalen Warenkauf (CISG) haben die Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vorrang.

4. Vorbehaltlich anders lautender zwingender gesetzlicher Vorschriften werden alle Streitigkeiten, die sich aus dem Vertrag ergeben, dem zuständigen niederländischen Gericht in dem Bezirk, in dem CF seinen Geschäftssitz hat, vorgelegt.
5. Die Verhandlungssprache in allen Gerichtsverfahren ist Niederländisch.
6. Die Parteien werden erst dann ein Gericht anrufen, wenn sie alle Anstrengungen unternommen haben, einen Streitfall einvernehmlich beizulegen.

Kontaktangaben

Sollten Sie nach der Lektüre dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen Fragen, Beschwerden oder Anmerkungen haben, zögern Sie bitte nicht, sich über die untenstehenden Kontaktdaten an uns wenden.

Coffee First B.V.
Florijnweg 23A
6883 JN Velp

Telefon: +31 (0) 85 7602848
E-Mail: info@coffeefirst.eu
Nummer der Handelskammer: 08185125
USt-Identifikationsnummer: NL820174282B01